

AFRIKA ↻ MAROKKO

Wüste, Berge & Dünen

Tourencharakter 	Reisedauer	16 Tage	Gruppe	6 - 14
Wanderreise 	Davon Wandertage	9 Tage		Teilnehmer

- Marrakesch - Inbegriff einer orientalischen Stadt
- 9-tägige Wüstenwanderung im Gebiet Tazarine - Merzouga
- Unterwegs mit Ait-Khabbach-Nomaden
- "Straße der 1.000 Kasbahs" mit ihrer unvergleichlichen Lehmarchitektur

Schwarze Basaltrücken und rötlicher Sand, Dünen, Steinwüsten und flache Wadis: Laut unserem Partner Lahoucine ist diese Tour „der billigste Mondflug“. Die Tour führt uns in einem 9-tägigen Trekking zu den schwarzen Bergen des Jebel Zereg und den Dünen von Merzouga, den höchsten Marokkos. Außerdem erhalten wir sehr persönliche Einblicke von Marrakesch und sehen die „Straße der 1.000 Kasbahs“ und ihre Lehmarchitektur. Einer unserer Klassiker und seit vielen Jahren im Programm.

Unsere Reise in das Herz Marokkos

Fast surreal sind die Landschaften, in die wir hineingehen. Weite Täler, schwarze Felszacken, die wie Riffs aus dem roten Sand ragen, hohe Dünen. Je tiefer der Sonnenstand, desto unwirklicher die Eindrücke. Nach dem Sonnenuntergang rutschen wir eine große Düne hinunter zu unserem Lagerplatz und süßem Pfefferminztee. Nach einem feinen Abendessen, das unser Koch Ahmed aus den Packtaschen gezaubert hat, sitzen wir ums Lagerfeuer. Unser Guide erzählt Geschichten aus dem Berberleben und wird nicht müde, unsere Fragen zu beantworten: Zakaria, wohin ziehen die Nomaden, denen wir heute begegnet sind? Woraus machen sie ihre schwarzen Zelte?

Langsam gewöhnen wir uns an den Rhythmus des Gehens, Schauens, Rastens. Wir folgen dem ursprünglichen Flusslauf und gönnen uns ein feines Mittagessen im Schatten eines Baumes. Sanddünen in gelb, rosa, braun liegen vor uns, im Hintergrund trotzen die runden schwarzen Felsen wie schon seit Jahrhunderten der Wüste. Die Dromedare gehen ihre regelmäßigen, schaukelnden Schritte, während die Männer leichten Fußes neben ihnen dahinziehen, Sprechgesänge in Berbersprache singen und sich unterhalten.

Unsere nachhaltige Verbindung zu Marokko

Mit unseren Partnern in Marokko, der Schweizerin Brigitte, dem marokkanischen Berber Lahoucine - sowie

unserem großen Team vor Ort verbindet uns seit 1999 eine jahrzehntelange freundschaftliche Beziehung. Uns alle eint die gemeinsame Vision eines nachhaltigen, positiven, qualitätsvollen und sehr persönlichen Tourismus.

Mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ unterstützen wir die vielen Bildungsprojekte des Campus Vivant'e im Hohen Atlas. Während der schwierigen Zeit der Covid-Pandemie haben wir, gemeinsam mit unseren treuen Gästen, ein Unterstützungsprogramm für unser lokales Team auf den Weg gebracht. Unsere Marokko-Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

Ein beeindruckendes Trekking für Wüstenfans, die länger durch vielfältige Wüstenlandschaften wandern möchten.

Linktipp

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Marokko Mon Amour](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
15. Februar 2025	02. März 2025	⊕	200 €	2.190 €
1. Buchung eingetroffen!				
29. März 2025	13. April 2025	⊕	200 €	2.190 €
27. September 2025	12. Oktober 2025	⊕	200 €	2.190 €
01. November 2025	16. November 2025	⊕	200 €	2.190 €
20. Dezember 2025	04. Januar 2026	⊕	200 €	2.290 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag10

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Flug Europa – Marokko

Transfer zum Hotel in der Medina von Marrakesch.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

2. Tag: Marrakesch

Das Tor zum Süden bietet facettenreiche Eindrücke wie von 1001 Nacht: Paläste und unendlich fein verzierte Koranschulen, verwinkelte Gassen der Medina, Gewürze und Düfte, Gärten und Palmenhaine. Der Djemaa el Fna ist wohl der lebendigste und berühmteste Platz Afrikas. Jeden Tag von Neuem findet hier ein großes Freiluftspektakel statt - Akrobaten, Schlangenbeschwörer, Märchenerzähler, Wunderheiler, Garküchen und vieles mehr ist zu erleben. Von unserem ortskundigen und deutschsprachigen Guide werden wir ca. 3 Std. durch die Stadt geführt.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/-/-)

3. Tag: Marrakesch – Draatal

Nach einem feinen Frühstück brechen wir auf. Die Reise führt über den Hohen Atlas nach Ouarzazate und weiter in Richtung Draatal. Wir überqueren den 1.660 m hohen Tizi N'Tnifit-Pass zur Oase von Agdz. Im Palmenhain übernachten wir in einem Gästehaus. Während eines Spaziergangs entdecken wir die Dorfstruktur des Südens.

Fahrzeit: ca. 6,5 Std.

Übernachtung im Gästehaus

(F/M/A)

4. Tag: Weiterreise und erste Schritte in der Wüste

Am frühen Morgen reisen wir weiter Richtung Südosten zur Oase von Tazarine. In der Wüste, bei Oumjrane treffen wir unser Begleitteam. Das Gepäck wird auf Lastkamele verladen. Die folgenden Tage brauchen wir nur mehr unsere Tagesrucksäcke zu tragen. Es gibt für je zwei Personen ein Igluzelt zum Schlafen sowie ein großes Berberzelt als Stube, ein Küchen- und ein Toilettenzelt.

Heute Nachmittag gehen wir durch ein Tal mit Akazien und Tamariskenbäumen, durchqueren kleine Oasen und Dörfer. Bei kleinen Dünen genießen wir unsere erste Nacht in der Wüste.

Fahrzeit: ca. 2 Std.

Wanderung: 3 Std. Gehzeit

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

5.-12. Tag: 8 Tage Wanderung in der vielfältigen Wüste

In unserem Wandergebiet leben die Nomaden des Berberstammes Ait Khabbach, die in dieser Gegend ihre Zelte aus Ziegen- und Dromedarhaaren aufschlagen. Kamelherden und Ziegen sind ihre Lebensgrundlage und sie ziehen mit ihren Tieren der Nahrung nach. Weite Plateaus, Berge am Horizont, Tamariskenwäldchen. Die skurrilen Formen der schwarzen Steine zu unseren Füßen lassen uns immer wieder innehalten. Vulkangestein zeugt von einer Funken sprühenden Vergangenheit. Lager bei Sanddünen mit Tamarisken. Über eine weite Ebene nach Osten überqueren wir eine ausgetrocknete Seenpfanne. Nach einer Rast erklimmen wir die Erhebung zu unserer Seite. Hier ist wohl einer der landschaftlichen Höhepunkte der Wanderung. Es erwarten uns fast surreale Landschaften, weite Täler und Hochebenen; wie Riffs ragen schwarze Felszacken aus dem rötlichen Sand. Wir gehen immer weiter, entlang des Kammes und haben 360° Rundblick. Je tiefer der Sonnenstand, desto unwirklicher die Eindrücke. Das Farb- und Formenspiel ist atemberaubend. Nach dem Sonnenuntergang düsen wir eine große Düne hinunter zu unserem Lagerplatz und warmem Tee.

Vulkanische Felsrücken, Akazienbüsche, roter Sand formierten sich hier zu einer überaus eindrucksvollen Kulisse! Weit weg von der "zivilisierten Welt", fast weg von der Zeit, gehen wir weiter. Der Rhythmus des Gehens, Schauens, Rastens und das Lagerleben sind nun schon zu unserer täglichen Routine geworden. Die Gedanken werden ruhig, still und klarer. Zu unseren Füßen breitet sich eine weitere neue "Bodenerfahrung" aus und lockt zum Spiel. In herrlichen Dünen nächtigen wir. Auf einem für uns ausgebreiteten gelben Sandteppich gehen wir gemächlich unseres Weges, folgen dem ursprünglichen Flusslauf, gönnen uns ein feines Mittagessen im Schatten eines Baumes und gelangen zu Fuß zu einem weiteren Naturbild, das uns staunend innehalten lässt: Sanddünen in Gelb, Rosa, Braun drängen sich in den Vordergrund, die runden schwarzen Felsen stehen seit Jahrhunderten im Hintergrund und trotzen der Wüste.

Wir wandern weiter in östlicher Richtung durch archaische Landschaften. Steingebilde, von Wind und Sand

geformten Skulpturen sind unsere Gehunterlage. Wir gehen vorbei an Hennafeldern und suchen einen Brunnen, in dessen Umgebung wir uns niederlassen. Wir nehmen unseren Rucksack und gehen der Sonne entgegen. Über weite Ebenen führt unser Weg, und schon bald schließen die Dromedare mit ihren Führern zu uns auf. Ein neuer Gehrhythmus breitet sich aus, die Tiere gehen ihre regelmäßigen, schaukelnden Schritte, während die Männer leichten Fußes neben ihnen dahinziehen, Sprechgesänge in Berbersprache singen und sich unterhalten. Sprachmelodien, Landschaft, Dromedaraugenaufschlag, Steine werden zu einem einzigartigen Schauspiel. Camp bei Dünen. Gemächlich gehen wir unseren Rasttag in den Dünen an, strecken und recken uns im Schlafsack und gönnen uns ein ausgiebiges Frühstück. Wir entdecken die Vielfalt der unberührten, faszinierenden Umgebung. Schwarzes Gestein, umhüllt von warmem rotem Sand, Tamarisken, weich geschwungene Linien - ein Ort zum Verweilen. Mit dem Sonnenstand verändern sich die Bilder, die Formen. Die Sonne geht über den Dünen auf, und es ist Zeit, Schlafsack und Matten zusammenzupacken. Ausgeruht und reich an Bildern, nehmen wir das Wanderleben wieder auf. Über kleine Hügel, mit schwarzem Gestein übersät, ziehen wir zu unserem nächsten Camp. Kleine, ausgetrocknete Oueds weisen uns den Weg - am Horizont die Gipfel der Sandberge von Erg Merzouga. Bereits errichten unsere Begleiter das Camp am Fuße von Sanddünen.

Wanderung: 4-7,5 Std. Gehzeit/Tag bei unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

13. Tag: Wüste - Straße der Kasbahs

Der letzte Morgen mit unserer Equipe ist angebrochen, wir verabschieden uns von Berbern und Tieren. Rückreise durch die großen Palmenhaine des Tafilalet. Wir fahren auf der Straße der 1000 Kasbahs ins Todratat, lassen die neuen Landschaftseindrücke an uns vorbeiziehen. Spaziergang in den Palmenhainen - oder eine etwas kürzere Fahrt zum Ksar von Tinjdad und Übernachtung in einem Gästehaus im traditionellen Ksar mit kleinem Oasenmuseum.

Fahrzeit: 4 Std.

Übernachtung in einer Herberge

(F/M/A)

14. Tag: Fahrt über den Atlas nach Marrakesch

Pittoreske Lehmwohnburgen, braune, schroffe Felsen, grüne Felder, Berberdörfer, Musik verkürzen die Rückfahrt. Wir überqueren die Berge des Hohen Atlas und erreichen nach ca. 7 Std. Fahrt die ehemalige Königsstadt Marrakesch. Abend zur individuellen Gestaltung.

Fahrzeit: ca. 7 Std.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/M/-)

15. Tag: Marrakesch

Tag zur individuellen Gestaltung. Wir genießen das Treiben in den quirligen Basaren und Handwerkerläden und erhaschen einen letzten Blick vom Kaffeehaus aus auf das über der Stadt thronende, schneebedeckte Gebirgsmassiv des Hohen Atlas.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/-/-)

16. Tag: Marrakesch – Europa (oder Verlängerungstage)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Bslama, Rückflug nach Europa – oder Verlängerungstage.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marokko (Kein Direktflug). Abflüge ab/bis Wien - Marrakech/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufzahlung)
- Inkl. Flughafensteuern
- Unterkunft im halben Doppelzimmer in Riads (Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.) bzw. in 2-Personen Zelten
- Auf der gesamten Tour Vollpension, ausgenommen in Marrakesch nur Frühstück
- Gepäcktransport mit Lastkamelen bei der Trekkingtour
- Koch und gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) während der gesamten Tour
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer, deutschsprechend.
- Begrüßung, Orientierung und halber Tag Stadtspaziergang in Marrakesch
- Alle Transfers lt. Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Trinkgelder für die Crew
- Hauptmahlzeiten in Marrakesch (ca. EUR 10,- / Mahlzeit)
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Schlafsackmiete_MAG

Schlafsackmiete (Buchung vor Abreise) 35 €

Zwischen 15. Dezember bis 06. Jänner immer auf Anfrage nach Verfügbarkeit - da begrenzt!

Marokko_Reitdromedar_MAG10

Reitdromedar (Buchung vor Abreise) 230 €

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumpflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

[Klimatabelle](#)

[Klima Mhamid](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechseln ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 09.03.2024 - 09.04.2024 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Wichtige Information zu den Wüstentrekking

Bitte beachten Sie, dass bei den Wüstentouren mit den Terminen von September bis Mitte Oktober sowie ab Mitte März bis Mitte April eine bessere körperliche Verfassung erforderlich ist, da die Temperaturen höher sind und somit die körperliche Belastung steigt.

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer

+43 316 58 35 04 - 31

kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com